



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 25.01.21

Bettina Hagedorn: Bund hat bereits fast 130 Mio. Euro (Stand 25. Januar) November- und Dezemberhilfen an Unternehmen und Solo- Selbstständige in Schleswig- Holstein ausgezahlt!

Bereits am 15. Januar 2021 hatte die SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein Bettina Hagedorn, die als parlamentarische Staatssekretärin für Haushalt und Europa im Bundesfinanzministerium arbeitet, in der Presse öffentlich gemacht, dass damals (Stand 12. Januar 2021) bereits 71 Mio. Euro an November- und Dezemberhilfen über die Bundeskasse an Abschlüssen ausgezahlt worden waren, um den Unternehmen und Solo-Selbstständigen auch in Schleswig-Holstein im Lock-Down Liquidität zu verschaffen. Jetzt nimmt sie ein „Update“ dieser Zahlen für Schleswig-Holstein mit dem aktuellen Stand vom 25. Januar vor, um erneut deutlich zu machen, dass die von der Bundeskasse permanent geleisteten Abschlüsse an die beantragenden Betriebe wesentlich besser ‚laufen‘ als es häufig öffentlich unterstellt wird:

„Stand 25. Januar 2021 9:00 Uhr waren bundesweit 313.540 Anträge auf Novemberhilfe mit einem Fördervolumen von 4.811.189.029,52 Euro gestellt worden, worauf bereits 2.273.525.945,06 Euro – überwiegend über die Bundeskasse von Finanzminister Olaf Scholz – ausgezahlt waren. Von diesen Anträgen wurden 83.918 Anträge DIREKT über die Plattform durch ELSTER gestellt – das sind die Anträge bis max. 5.000 Euro von Solo-Selbstständigen, während 229.622 Anträge über Steuerberater (Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) eingereicht worden waren. 10.668 Betriebe in Schleswig-Holstein (7.967 über Prüfende Dritte und 2.701 Solo-Selbstständige) hatten zum heutigen Stichtag Anträge auf Novemberhilfe

in Höhe von insgesamt 167.217.645,10 Euro gestellt, wovon 9.998 Betriebe bereits Auszahlungen im Umfang von insgesamt 84.382.622,12 Euro erhalten hatten. Die 7.967 Betriebe aus Schleswig-Holstein hatten davon 80.686.900,49 Euro überwiesen bekommen, um die Liquidität schnellstmöglich zu sichern, und die 2.701 Solo-Selbstständigen 3.695.721,63 Euro als Abschläge. Die Investitionsbank in Schleswig-Holstein hat davon seit dem 12. Januar 24.585.785,42 Euro (aus Mitteln des Bundes!) mit der ‚Schlussrechnung‘ ausschließlich an Betriebe mit Prüfenden Dritten ausgezahlt.

Auch bei der Auszahlung von Abschlägen auf Dezemberhilfe, die erst seit dem 4. Januar über die Online-Plattform von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier beantragt werden kann, überzeugen die Zahlen vom Stichtag 25. Januar: 222.164 Anträge wurden bundesweit mit einem Fördervolumen von 3.401.090.114,78 Euro bisher gestellt, worauf bereits 1.310.714.795,80 Euro über die Bundeskasse ausgezahlt worden sind. Von diesen Anträgen wurden 64.447 Anträge von Solo-Selbstständigen direkt über die Plattform durch ELSTER gestellt, während 157.717 Anträge von Betrieben über Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Anwälte gestellt wurden. In Schleswig-Holstein haben insgesamt 6.996 Betriebe (5.004 Betriebe über Prüfende Dritte und 1.992 Solo-Selbstständige) zum Stichtag Anträge auf Dezemberhilfe in Höhe von insgesamt über 117.963.131 Euro gestellt, wovon 6.630 Betriebe bereits Auszahlungen im Umfang von insgesamt 45.549.027,55 Euro erhalten haben. Die 4.890 Betriebe haben davon 42.865.252,09 Euro als Abschläge von der Bundeskasse überwiesen bekommen, um die Liquidität schnellstmöglich zu sichern, und die 1.740 Solo-Selbstständigen 2.683.775,46 Euro. Die Investitionsbank in Kiel wird erst im Februar in die Schlussabrechnung aller Dezember-Anträge mit Auszahlungen (aus Mitteln des Bundes!) eintreten. Diese Zahlen zeigen, WIE erfolgreich sowohl tausende Solo-Selbstständige wie auch zahllose Unternehmen (mit ihren Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern oder Anwälten) bei der Beantragung der November- und Dezemberhilfen bislang waren: die Hilfe des Bundes kommt an!“